

# Im sphärischen Dschungel

Sabotage-Konzert mit dem HDV-Trio in der Tangente

**ESCHEN** – Jung, frisch, innovativ auf solider klassischer Jazzgrundlage – so lässt sich der Sound des Helbock-Dietrich-Vogel-Trios wohl am besten beschreiben. Die junge Vorarlberger Truppe begeisterte am Samstag in der Eschner Tangente ein vorwiegend ebenso junges Publikum mit verdichteten sphärischen Klängen.

Verspielt, ja, verspielt sind sie auch, die HDV-Jungs. Und experimentierfreudig. Aber sie verstehen sich nicht als jung-forsche Revoluzzer, sondern als engagierte Enkel einer Jazztradition um grosse Namen wie Chick Corea und Thelonious Monk. Entsprechend deutlich sind ihre Hommagen an die musikalischen Vorväter, deutlich aber auch die ernsthaften und dabei mit einigem Humor durchwürzten Vorstösse, mit dem vorgefundenen Material neue musikalische Aussagen zu erschliessen, die durchwegs auf erstaunliche Art gelingen.



**Talentiert, handwerklich versiert und enorm spielfreudig: Das Helbock-Dietrich-Vogel-Trio wusste das Tangente-Publikum am Samstag zu begeistern.**